



Deutscher Alpenverein
Sektion Bad Saulgau

im Dezember 2021

Liebe Mitglieder,

das Jahr 2021 verlief ganz anders, als wir alle gedacht haben. Bergsport war weiterhin nur eingeschränkt möglich, das Vereinsleben konnte für lange Zeit nicht wie gewohnt stattfinden. Viele Veranstaltungen mussten abgesagt oder verschoben werden, wie unsere traditionell immer im Februar stattfindende Hauptversammlung in den Oktober hinein. Das ablaufende Jahr war nicht nur durch die Corona-Pandemie gekennzeichnet, sondern auch durch die weltweit verschärfte Klimakrise, dem dadurch weiter Sichtbarwerden von schmelzenden Gletschern sowie von Massenandrang im Gebirge und auf den Pisten. Droht den Alpen der Ballermann? Nicht, wenn wir ein neues Bewusstsein entwickeln für mehr Natur und Umwelt und die Alpen nicht als Funpark sehen mit exzessivem Tourismus. Mehr Qualität und weniger Quantität bei der weiter fortschreitenden Erschließung von Skigebieten (Grünten) ist angesagt.

Mit dem Programmheft für das Jahr 2022 haben wir trotz allem wieder versucht, unseren im ablaufenden Jahr verzichtübenden Mitgliedern ein Tourenprogramm anzubieten mit allen Disziplinen und Schwierigkeitsgraden; jetzt hoffentlich ohne pandemiebedingte Ausfälle.

Nun zu etwas ganz Erfreulichem. Unsere Sektion wurde mit der Versammlung am 2. November 1922 gegründet, die erste Hauptversammlung fand am 17. Dezember 1922 statt und der damalige Deutsche und Österreichische Alpenverein (DuOeAV) hat offiziell den 1. Januar 1923 als Gründungsdatum dokumentiert. Über die 100-jährige Sektionshistorie wird eine Chronik erstellt mit interessanten Geschichten, Anekdoten, mit viel Vergessenem und auch mit einem sehr dunklen Kapitel. Es wird ausführlich über den Erwerb und Verlust der Saulgauer Hütte berichtet. Es gibt eine Festveranstaltung, es ist eine Baumpflanzaktion geplant und es wird eine 4-tägige Jubiläumsausfahrt geben. Gemäß dem neuen Klimaschutzkonzept des DAV und auch als Selbstverpflichtung verzichten wir ganz bewusst auf einen Kurzstreckenflug für die Jubiläumstouren. Wir haben ein Kontingent von 40 Einzel- bzw. Doppelzimmer im Karlingerhof am Achensee gebucht und Interessierte können sich jetzt schon anmelden. Es ist vorgesehen, für die Beherbergungs- und Halbpensionskosten einen Zuschuss von einem Drittel zu geben.

Ein Novum im DAV-Bundesverband. Es wurden im Jahr 2021 zwei Hauptversammlungen abgehalten. Eine digitale Arbeitstagung am 11./12. Juni als Nachhol-Hauptversammlung 2020 und am 29./30. Oktober als Präsenz-Versammlung im Friedrichshafener Messegelände. Dabei setzten die Delegierten aus den anwesenden 220 Sektionen ein klares Zeichen: Bis zum Jahr 2030 will der größte Bergsportverband der Welt klimaneutral sein. Mit 87 Prozent der abgegebenen Stimmen, auch mit der Stimme des Sektionsvertreters, wurde Strategie und Konzept zum Klimaschutz verabschiedet. Dabei gilt das Prinzip „Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren“. Kernelement des Klimaschutzkonzepts ist die von den einzelnen Sektionen mindestens alle zwei Jahre zu erstellende Emissions-Bilanz ab dem Jahr 2022 als Referenzwert um die Wirksamkeit der Klimaschutzmaßnahmen zu überprüfen. Dadurch wird bestimmt, wie hoch das Budget für Klimaschutzmaßnahmen ist, die mit einem DAV-internen CO₂-Preis von 90 EURO pro Tonne Ausstoß von Kohlendioxid in einen Klimaschutztopf der jeweiligen Sektion fließt. Ab dem Jahr 2030

beginnt dann die Kompensation für die verbleibenden Emissionen. Wir haben sofort nach dem Beschluss auf der Hauptversammlung einen Arbeitskreis gebildet, um zu eruieren, mit welchen konkreten Maßnahmen dieses Konzept in der Sektion umzusetzen ist. Angedacht sind Handlungsfelder wie Mobilität, Infrastruktur, Verpflegung, Kommunikation/Verwaltung, Aus- und Weiterbildung. Einfacher wird dadurch die Vereinsarbeit wahrlich nicht und vergnügungssteuerpflichtig auch nicht.

Erfreuliches gibt's zu berichten von der Sektion, die sich weiterentwickelt und schon 53 Neueintritte im laufenden Jahr zu verzeichnen hat, das entspricht einem Wachstum, unter Berücksichtigung von Abgängen, von 4,6 Prozent und einem voraussichtlichen Jahresendstand von 751 Mitgliedern. Der DAV-Bundesverband geht von einem Wachstum von gerade mal 0,5 Prozent aus. Festzustellen bleibt, dass die Pandemie die Sektion bei weitem nicht so stark getroffen hat und wir sie recht gut durchgestanden haben, mitgliedermäßig wie finanziell.

Die 94. Jahreshauptversammlung im 99. Jahr des Bestehens (von 1944 bis 1949 fanden keine statt) ist für den Dienstag, 8. Februar 2022 vorgesehen, sofern die Coronapandemie nicht erneut eine Verschiebung notwendig macht. Hierzu sind alle Mitglieder in die Gaststätte der Kleintierzüchter herzlich eingeladen.

Zum Schluss bedanke ich mich im Namen des Vorstandes bei den Tourenführer*innen für ihr umsichtiges Handeln gerade in diesem schwierigen Umfeld der Sektionsausfahrten in der nicht einfachen Zeit der Pandemie sowie bei allen Ehrenamtlichen für ihren Einsatz sehr herzlich. Den Mitgliedern wünsche ich ob nah oder fern der Berge frohe Weihnachten, im neuen Jahr alles Gute, bleibt weiterhin achtsam und gesund und wahrt nach wie vor den notwendigen Abstand. Wir werden auch im Jahr 2022 mit 3-G bzw. 2-G-Einschränkungen leben müssen und wir werden uns dadurch die Liebe zu den Bergen nicht nehmen lassen. Ich wünsche Euch unvergessliche Bergerlebnisse und stets eine gute Rückkehr ins Tal.

Mit herzlichen Grüßen



Ihr Hans-Peter Hauser
Vorsitzender der
Sektion Bad Saulgau